

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 02.06.2021

Fachdienst/Serviceeinheit: 40 - FD SJuK
Bearbeiter/in: Frau Siebert

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport 25.05.2021

Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales 25.05.2021

AF 0375/2021/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Wiest

In den Medien wurde über ein Sonderförderprogramm für Bibliotheken berichtet. Danach hat die Staatskanzlei, pandemiebedingt, für öffentliche Bibliotheken einen Fördertopf in Höhe von ca. 1.000.000 Euro bereitgestellt.

Frau Siebert

Das ist mir nicht bekannt. Darüber muss ich mich informieren.

Herr Wiest

Ich bitte um eine schriftliche Antwort zu den Ergebnissen.

Beantwortung:

Eine Million für öffentliche Bibliotheken

Sachsen-Anhalt will Büchereien helfen

Magdeburg (dpa) • Sachsen-Anhalt will in diesem Jahr zusätzlich knapp eine Million Euro in die öffentlichen kommunalen Bibliotheken stecken. Die Mittel stammen aus dem Nachtragshaushalt zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, wie die Staatskanzlei in Magdeburg am Montag mitteilte. Von dem Geld sollen die Einrichtungen Bücher sowie Lizenzen für analoge und digitale Medien kaufen. Mit der einmaligen Förderung werde auch der Ausbau des digitalen „Onleihe“- Angebots betont, hieß es.

„Diese Unterstützung ist besonders wichtig in Zeiten, in denen die Kommunen durch die Pandemiefolgen finanzielle Einbußen zu verzeichnen haben“, erklärte Staats- und Kulturminister Rainer Robra (CDU) in einer Mitteilung. Es werde für Bibliotheken verstärkt darauf ankommen, „im digitalen Bereich nutzerfreundliche Angebote zu machen (Volksstimme vom 18.05.2021)

Von den angekündigten 1 Mio. € sollen 1/3 in den Ausbau der biblio24, der Onleihe des Landes Sachsen-Anhalt fließen. Die Restsumme wird durch die Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken auf die Bibliotheken des Landes verteilt. Die Stadt Staßfurt wird daraufhin, ohne nochmalige Antragstellung, eine Änderung des Zuwendungsbescheides für die bereits beantragten und auch bewilligten Zuwendungen zum Erwerb von

Medieneinheiten erhalten. Diese zusätzlichen Mittel, deren Höhe uns derzeit noch nicht bekannt ist, können für den Erwerb von analogen, aber auch digitalen Medien verwendet werden. Die Kommunen werden in Kürze von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken ein Informationsschreiben zur Thematik erhalten.

Sven Wagner
Oberbürgermeister